

## Beschlussauszug

---

### **Sitzung der Bezirksvertretung Bad Godesberg vom 25.08.2020**

---

#### **2.2.1 Sauberkeit am Burgberg**

zur Kenntnis genommen

**200957-1 ST**

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Inhalt der Stellungnahme:**

##### **Zu 1:**

#### **Welche Ämter und Betriebe der Stadt Bonn sind für die Reinigung am Burgberg in welchen Intervallen und auf welchen Flächen zuständig?**

Der Burgberg ist in verschiedene Zuständigkeiten unterteilt:

Die Waldflächen, Wegeparzellen und Naherholungseinrichtungen werden vom Amt für Stadtgrün gereinigt. Die Wegeparzellen nach Bedarf, der Waldbereich einmal jährlich in den Wintermonaten. Hier wurde zuletzt Ende Februar 2020 gereinigt.

Die Mülleimer und Wege werden von Bonnorange wöchentlich gereinigt bzw. geleert.

Die Burg und der Parkplatz werden von Amt 03 (Liegenschaften) unterhalten, der Aufgang von der Aennchenstraße zur Wohnsiedlung Michaelsplatz sowie die offizielle Zufahrt durch das Tiefbauamt.

##### **Zu 2:**

#### **Welche Beobachtungen machen die Mitarbeiter der Ämter und Betriebe bezüglich örtlicher Schwerpunkte, Arten und zeitlichen Häufungen von Vermüllungen?**

Schwerpunkte für Müllansammlungen sind meist unterhalb und an Bankstandorten sowie am Aufgang des Schlangenweges. Die größten Verunreinigungen sind in der Regel an Sonn- und Feiertagen mit trockenem und warmem Wetter festzustellen.

Auch die bonnorange AöR bestätigt, dass der Burgberg sehr vermüllt ist. Obwohl der Müll überwiegend in den warmen Monaten auftritt, fällt dies besonders in der laublosen Zeit auf, weil dann die Vermüllung besonders sichtbar ist. Zudem ist bekannt, dass der Burgberg gern von Jugendlichen als Aufenthaltsort und Treffpunkt genutzt wird. Leider kommt es dabei immer

wieder vor, dass die Jugendlichen von erhöhten Positionen im Umfeld des Burgbergs Abfälle den Hang hinunterwerfen, der sich dort dann verfängt. Auch stand in der Vergangenheit ein sog. Stand-Papierkorb mit einem Betonfuß im oberen Bereich des Burgbergs, der ebenfalls immer wieder den Abhang hinunter geworfen wurde. Das Herausheben des Stand-Papierkorbs ist körperlich sehr anstrengend und dauert bis zu einer Stunde. Daher wurde vor einiger Zeit auf den Einsatz des Stand-Papierkorbs verzichtet.

Unabhängig davon erfolgt im Auftrag der Stadtverwaltung bereits eine Reinigung von einigen Bereichen des Burgbergs durch die bonnorange AöR. So werden die Treppen, der Weg zur Burg, die Grünanlagen, die Verkehrsgrünflächen, der befestigte Teil des Parkplatzes unterhalb der Burg sowie die angrenzenden Flächen und die nähere Umgebung der Burg einmal wöchentlich gereinigt, soweit dies gefahrlos möglich ist. Die Brücke und der Ausgang von der Burgseite sind täglich (Mo. - Fr.) zu reinigen, was allerdings derzeit wegen einer dort befindlichen Baustelle nicht möglich ist. Für eine vollständige Reinigung des gesamten Burgbergs, hier ist insbesondere die Steilhanglage gemeint, empfiehlt bonnorange, ein Konzept zu erarbeiten. Hier bedarf es speziell geschulter Reinigungskräfte, die zudem aufwendig gegen Absturz und Abrutschen zu sichern sind.

Im unteren und oberen Teil des Burgbergs befinden sich Papierkörbe, welche dem Amt 68 zugeordnet sind und mit deren Leerung die bonnorange AöR beauftragt ist. Während im unteren Teil des Burgbergs die Anzahl der Papierkörbe ausreicht, kann es in wärmeren Monaten bei gutem Wetter vorkommen, dass die dort befindlichen Papierkörbe überfüllt sind. Die bonnorange AöR wird daher gemeinsam mit dem Amt 68 die Anzahl und die Eignung der momentan im oberen Bereich des Burgbergs aufgestellten Papierkörbe im Hinblick auf eine Vermeidung der Überfüllung überprüfen.

### **Zu 3:**

#### **Welche Ideen und Konzepte gibt es zur Sicherung einer bezüglich der Antworten auf die Fragen 1 und 2 bedarfsgerechten Säuberung?**

Um eine Lösung für die derzeit anstehenden Problematiken im Gesamtzusammenhang der Unterhaltung des Burgbergs zu finden, fand am 23.06.2020 ein Runder Tisch zu allen Themen des Burgbergs statt. Es wurde sich darauf verständigt, dass alle beteiligten Ämter und Betriebe bis Ende August eine Stellungnahme abgeben und sodann das weitere Vorgehen besprochen wird. Die Verwaltung wird über das Ergebnis berichten.